

Siebenbürgenlied

Landeshymne der Siebenbürger Sachsen

Text: Maximilian Leopold Moltke (1819–1894)

Melodie: Johann Lukas Hedwig (1802-1849)

1 Sie- ben- bür- gen, Land des Se- gens, Land der

4 Fül- le und der Kraft, mit dem Gür- tel der Kar- pa- ten um das

8 grü- ne Kleid der Saa- ten, Land voll Gold und Re- ben-

11 saft, Land voll Gold und Re- ben- saft.

© www.liederkiste.com

Frei zum Gebrauch für private oder gemeinnützige Zwecke (z.B. Chöre, Kindergärten, Schulen etc),
nicht jedoch zur anderweitigen Veröffentlichung.

1. Siebenbürgen, Land des Segens
Land der Fülle und der Kraft,
mit dem Gürtel der Karpaten
um das grüne Kleid der Saaten
Land voll Gold und Rebensaft.

3. Siebenbürgen, Land der Trümmer
einer Vorzeit, stark und groß,
deren tausendjährige Spuren
ruhen noch in deinen Fluren
ungeschwächtem Ackerschoß!

5. Siebenbürgen, grüner Tempel
mit der Berge hohem Chor,
wo der Andacht Huldigungen
steigen in so vielen Zungen
zu dem einen Gott empor!

7. Siebenbürgen, süße Heimat
unser teures Vaterland!
Sei begrüßt in deiner Schöne
und um alle deine Söhne
schlinge sich der Eintracht Band!

2. Siebenbürgen, Meeresboden
einer längst verflossnen Flut;
nun ein Meer von Ährenwogen,
dessen Ufer waldumzogen,
an der Brust des Himmels ruht!

4. Siebenbürgen, grüne Wiege
einer bunten Völkerschar!
Mit dem Klima aller Zonen,
mit dem Kranz von Nationen
um des Vaterlands Altar!

6. Siebenbürgen, Land der Duldung
jedes Glaubens sichrer Hort,
mögst du bis zu fernen Tagen
als ein Hort der Freiheit ragen
und als Wehr dem freien Wort!